

Kurzfassung

- I. Nachdem David zum König gekrönt worden war, beabsichtigte er, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen (1 Sam 7,1 und 2 Sam 6,3) – in die Stadt, die er als seinen königlichen Wohnsitz ausgewählt hatte.
 - A. Die Bundeslade symbolisierte die Gegenwart Gottes und es erschien ihm nicht gut, sie nicht bei sich in Jerusalem zu haben (1 Chr 13,2-3).
 - B. Also ließ David die Bundeslade auf einen Ochsenkarren laden und die Reise nach Jerusalem begann.
 - C. Aber während sie noch unterwegs waren, geschah etwas Schreckliches.

Und als sie zur Tenne Nachons kamen, griff Ussa nach der Lade Gottes und hielt sie fest; denn die Rinder waren ausgeglitten. Da entbrannte der Zorn des Herrn gegen Ussa; und Gott schlug ihn dort wegen des Vergehens; so starb er dort bei der Lade Gottes.

2. SAMUEL 6,6-7

- D. Dieses Gericht an Ussa erscheint hart und die Bibel sagt: *Aber David entbrannte darüber, dass der Herr mit Ussa einen solchen Riss gemacht hatte* (2 Sam 6,8).
- E. Vielleicht kannst du dich in diesem Punkt mit David identifizieren, aber Gott macht keine Fehler – es gab einen Grund für das, was geschehen war.
- F. Von unserem Gesichtspunkt aus scheint es manchmal, als würden Gottes Verheißungen nicht stimmen, doch das ist nicht wahr.
- G. Ob wir den Grund kennen oder nicht, wenn seine Verheißungen nicht zustande kommen, können wir sicher sein, dass uns der Herr etwas Bestimmtes zu tun aufgetragen hat, das wir nicht getan haben.
- H. David war es nicht bewusst, aber es gab eine Vorschrift, wie mit der Bundeslade umzugehen war (4 Mose 4,15).
- I. Im Alten Testament musste diese Trennung zwischen dem heiligen Gott und den unheiligen Menschen unbedingt bewahrt werden. Die Leute konnten sich Gott nicht einfach so nähern.

Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten.

RÖMER 3,23

- J. Heutzutage gibt es viele Leute, die diese Dinge nicht verstehen und nicht zu würdigen wissen. Sie meinen, Gott ist Liebe (1 Joh 4,8), deswegen wird er sie einfach so annehmen.
- K. Aber Gott ist auch heilig! Der einzige Grund, warum wir heute Zugang zu ihm haben, ist der Preis, der bezahlt worden ist.
- L. Ein Preis musste bezahlt werden (Röm 6,23) und so lange das nicht geschehen war, konnte der Mensch nicht einfach in die Gegenwart Gottes treten.

- II. Gott hatte spezifische Anweisungen gegeben, wie die Bundeslade zu behandeln war.
- A. Sie musste auf zwei Stangen von Leviten getragen werden, sodass sie sicher gehalten wurde und nicht stürzen konnte (2 Mose 25,12-15 und 4 Mose 4). Auf diese Weise wurde auch ein Abstand zu ihr gewahrt, sodass niemand gegen sie stoßen und Gericht auf sich laden konnte.
 - B. Aber David transportierte sie auf einem Karren nach Jerusalem, der leicht irgendwo dagegen stoßen und umfallen konnte. Und genau das ist passiert. Die Ochsen stolperten und die Bundeslade drohte vom Karren zu fallen.
 - C. Ussa wollte das verhindern, griff zu und berührte sie – und verletzte die von Gott vorgeschriebene Ordnung. Deswegen erschlug ihn Gott!
 - D. Der Preis für Sünde war noch nicht bezahlt worden, daher konnte niemand die Gegenwart Gottes berühren und ungeschoren davonkommen.
 - E. David war aufgebracht, als Ussa erschlagen wurde.
 - F. Seine Absichten waren gut. Der Herr hätte dem einfach seine Regeln anpassen können.
 - G. Aber so funktioniert das nicht.
 - H. Wir müssen unsere Taten an Gottes Maßstab anpassen und nicht umgekehrt.

III. Manchmal sind wir versucht zu meinen, dass der Herr sich zu sehr an sein Wort hält.

- A. Unsere Absichten sind gut, deswegen meinen wir, dass er uns einfach unsere Wünsche erfüllen sollte – obwohl wir voller Zweifel, Furcht, Bitterkeit oder was auch immer sind.
- B. Die Bibel sagt:

Und David fürchtete sich vor dem Herrn an jenem Tag und sprach: Wie soll die Lade des Herrn zu mir kommen?

2. SAMUEL 6,9

- C. Statt zornig zu werden, hatte David Ehrfurcht vor dem Herrn.
- D. Wenn es so aussieht, als würde Gott nicht eingreifen, ist es sehr weise, so zu handeln. Wir sollten uns demütigen und Gottes Treue bekennen, selbst wenn er uns in dem Moment nicht treu erscheint.
- E. Nach drei Monaten wollte David erneut die Lade nach Jerusalem holen. Er sagte:

Niemand soll die Lade Gottes tragen als allein die Leviten; denn diese hat der Herr erwählt, um die Lade Gottes zu tragen und ihm zu dienen für immer!

1. CHRONIK 15,2

- F. Das zeigt uns, dass David schließlich das Wort Gottes studierte und herausfand, wie die Bundeslade zu transportieren war.

Und er [David] sprach zu ihnen: Ihr seid die Familienhäupter unter den Leviten; so heiligt euch nun, ihr und eure Brüder und bringt die Lade des Herrn, des Gottes Israels, hinauf an den Ort, den ich für sie zubereitet habe! Denn das vorige Mal, als

nicht ihr es wart, machte der Herr, unser Gott, einen Riss unter uns, weil wir ihn nicht suchten, wie es sich gebührte!

1. CHRONIK 15,12-13

- G. Ussa starb, weil David Gottes vorgeschriebener Ordnung nicht folgte – beim ersten Mal hatte er nicht den Herrn gefragt, wie er mit der Bundeslade umgehen sollte.
- H. Würden wir diesem Beispiel aus dem Leben Davids Aufmerksamkeit schenken, wüssten wir, dass es einen richtigen Weg gibt, nach dem Herrn zu fragen.
- I. Es gibt einen richtigen und einen falschen Weg, sich Gott zu nähern.
- J. In Apostelgeschichte 4,12 heißt es:

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

- K. In Johannes 14,6 sagt Jesus:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

- IV. Aber wenn du wirklich mit dem Herrn in Beziehung treten willst, solltest du die Bibel als dein Handbuch dafür nehmen.
 - A. Gott zeigt uns darin, wie man sich ihm naht und genau so sollten wir es tun.
 - B. Es ist wirklich ganz einfach, aber es gibt heutzutage eine Menge Leute, die der Ansicht sind, sie könnten sich Gott auf ihre eigene Weise nahen.
 - C. Das war auch Davids erster Ansatz.
 - D. Aber schnell und einfach ist nicht immer die beste Methode.
 - E. Du musst das Wort Gottes anerkennen und verstehen, dass es einen Grund für Gottes Anweisungen gibt.
 - F. David erkannte das schließlich und transportierte die Bundeslade auf die Weise, die Gott ihm gezeigt hatte. Darum sagt die Bibel:

Als nun dem König David berichtet wurde: „Der Herr hat das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte, gesegnet um der Lade Gottes willen!“, da ging David hin und holte die Lade Gottes mit Freuden aus dem Haus Obed-Edoms herauf in die Stadt Davids. Und es geschah, wenn die Träger der Lade des Herrn sechs Schritte gegangen waren, opferte man einen Ochsen und ein fettes Schaf. David aber tanzte mit aller Macht vor dem Herrn her, und David war mit einem leinenen Ephod umgürtet. So führten David und das ganze Haus Israel die Lade des Herrn mit Jubelgeschrei und mit dem Schall des Schopharhorns herauf.

2. SAMUEL 6,12-15

- G. Die Dinge funktionieren, wenn du sie auf Gottes Weise tust!
- H. Das ist eine wichtige Lektion, die wir aus dem Leben Davids lernen können. Tu es auf Gottes Weise – gleich von Anfang an – und du vermeidest unnötige Probleme!

Jüngerschaftsfragen

1. Wie versuchte David beim ersten Mal, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen?

2. Was passierte mit Ussa gemäß 2. Samuel 6,6-7?

3. Diskussionsfrage: Was hältst du von diesem Gericht an Ussa?

4. Diskussionsfrage: Sprecht über den Unterschied, wie sich die Menschen im Alten Testament Gott nahten und wie wir das heute tun können, nachdem der Preis bezahlt worden ist?

5. Diskussionsfrage: Was wäre anders gewesen, wenn sie Gottes spezifische Anweisungen für den Umgang mit der Bundeslade befolgt hätten?

6. Warum war David aufgebracht, als Ussa erschlagen wurde?

7. Wir müssen unsere _____ an Gottes Maßstab anpassen und _____ umgekehrt.

8. Diskussionsfrage: Warum glauben manche Leute, dass der Herr ihre guten Absichten sehen und deshalb einfach ihre Wünsche erfüllen sollte?

9. Wie reagierte David, statt zornig zu werden?

- A. Er brach weinend zusammen.
- B. Er fuhr fort als sei nichts geschehen.
- C. Er hatte Ehrfurcht vor dem Herrn.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

10. Wie verhielt sich David, als er die Bundeslade erneut nach Jerusalem holen wollte?

11. Richtig oder falsch: Es gibt eigentlich keinen richtigen Weg, nach dem Herrn zu fragen.

12. Diskussionsfrage: Warum ist die Bibel so wichtig, wenn du wirklich mit dem Herrn in Beziehung treten willst?

13. Funktionieren die Dinge, wenn du sie auf Gottes Weise tust?

14. Tu es auf Gottes Weise – gleich von _____ an – und du vermeidest _____!

Schriftstellen

1. SAMUEL 7,1

So kamen die Leute von Kirjat-Jearim und holten die Lade des Herrn hinauf und brachten sie in das Haus Abinadabs auf dem Hügel, und sie heiligten seinen Sohn Eleasar, damit er die Lade des Herrn hütete.

2. SAMUEL 6,3

Und sie setzten die Lade Gottes auf einen neuen Wagen und holten sie aus dem Haus Abinadabs, das auf dem Hügel war. Ussa aber und Achio, die Söhne Abinadabs, lenkten den neuen Wagen.

1. CHRONIK 13,2-3

Und David hielt Rat mit den Obersten über Tausend und über Hundert, mit allen Fürsten. Und David sprach zu der ganzen Gemeinde Israels: Wenn es euch gut erscheint und wenn es von dem Herrn, unserem Gott ist, so lasst uns rasch [Botschaft] senden zu unseren übrigen Brüdern in allen Gegenden Israels, sowie zu den Priestern und Leviten in ihren Bezirksstädten, dass sie sich zu uns versammeln; und lasst uns die Lade unseres Gottes wieder zu uns holen; denn zu den Zeiten Sauls fragten wir nicht nach ihr!

2. SAMUEL 6,6-9

Und als sie zur Tenne Nachons kamen, griff Ussa nach der Lade Gottes und hielt sie fest; denn die Rinder waren ausgeglitten. Da entbrannte der Zorn des Herrn gegen Ussa; und Gott schlug ihn dort wegen des Vergehens; so starb er dort bei der Lade Gottes. Aber David entbrannte darüber, dass der Herr mit Ussa einen solchen Riss gemacht hatte; darum nennt man diesen Ort Perez-Ussa bis zu diesem Tag. Und David fürchtete sich vor dem Herrn an jenem Tag und sprach: Wie soll die Lade des Herrn zu mir kommen?

3. MOSE 16,34

Das soll euch eine ewige Ordnung sein, dass ihr für die Kinder Israels einmal im Jahr Sühnung erwirkt wegen aller ihrer Sünden! Und man machte es so, wie der Herr es Mose geboten hatte.

RÖMER 3,23

Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten.

RÖMER 6,23

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. MOSE 25,12-15

Du sollst auch vier goldene Ringe für sie gießen und sie an ihre vier Ecken setzen, und zwar so, dass zwei Ringe auf der einen Seite und zwei Ringe auf der anderen Seite sind. Und stelle Tragstangen aus Akazienholz her und überziehe sie mit Gold, und stecke die Tragstangen in die Ringe an den Seiten der Lade, dass man sie damit tragen kann. Die Tragstangen sollen in den Ringen der Lade bleiben und nicht daraus entfernt werden.

1. CHRONIK 15,2

Damals sprach David: Niemand soll die Lade Gottes tragen als allein die Leviten; denn diese hat der Herr erwählt, um die Lade Gottes zu tragen und ihm zu dienen für immer!

1. CHRONIK 15,12-13

Und er sprach zu ihnen: Ihr seid die Familienhäupter unter den Leviten; so heiligt euch nun, ihr und eure Brüder, und bringt die Lade des Herrn, des Gottes Israels, hinauf an den Ort, den ich für sie zubereitet habe! Denn das vorige Mal, als nicht ihr es wart, machte der Herr, unser Gott, einen Riss unter uns, weil wir ihn nicht suchten, wie es sich gebührte!

2. SAMUEL 6,12-15

Als nun dem König David berichtet wurde: „Der Herr hat das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte, gesegnet um der Lade Gottes willen!“, da ging David hin und holte die Lade Gottes mit Freuden aus dem Haus Obed-Edoms herauf in die Stadt Davids. Und es geschah, wenn die Träger der Lade des Herrn sechs Schritte gegangen waren, opferte man einen Ochsen und ein fettes Schaf. David aber tanzte mit aller Macht vor dem Herrn her, und David war mit einem leinenen Ephod umgürtet. So führten David und das ganze Haus Israel die Lade des Herrn mit Jubelgeschrei und mit dem Schall des Schopharhorns herauf.